

Mutige Frauen und Zoff im Revier

Vorträge zum Bauernkrieg und zur Geschichte der Frauen im Mansfelder Land – 28. und 30. November, Mansfeld und Eisleben

Lutherhaus
Melanchthonhaus
Luthers Geburtshaus
Luthers Sterbehaus
Luthers Elternhaus

www.luthermuseen.de

Zwei Vorträge der LutherMuseen fördern spannende Erkenntnisse zur Reformationsgeschichte im Mansfelder Land zutage: Am Donnerstag, 28. November, um 18:30 Uhr hinterfragt Mirko Gutjahr in „Luthers Elternhaus“ in Mansfeld unter dem Titel „Aufstand im Revier?“ die Rolle der Bergleute im Bauernkrieg 1524/25. Am Samstag, 30. November, um 16 Uhr beleuchtet dann Kathrin Rühlemann in „Luthers Sterbehaus“ in Eisleben das Leben der Gräfin und klugen Regentin Margareta von Mansfeld-Hinterort. Beide Vorträge sind Teil der Veranstaltungsreihe „Museum nach Feierabend“.

Mirko Gutjahr ist studierter Archäologe und Historiker und leitet seit 2022 die LutherMuseen in Eisleben und Mansfeld. Kathrin Rühlemann ist seit 2014 Mitarbeiterin der LutherMuseen und in zahlreichen Vereinen in Eisleben ehrenamtlich tätig, etwa im Mansfelder Geschichts- und Heimatvereins und im „Gemeinnützigen Frauenverein der Lutherstadt Eisleben“.

In „Luthers Sterbehaus“ in Eisleben ist die Mitmachausstellung „1525! Aufstand für Gerechtigkeit“ zu sehen. In „Luthers Elternhaus“ in Mansfeld können Kinder die Ereignisse des Bauernkriegs in Comics und bei Mitmachangeboten erkunden. In beiden Häusern gibt es zudem eine Luther-Dauerausstellung mit jeweils unterschiedlichem Schwerpunkt.

Hintergrund: Frauen zur Zeit der Reformation

Im Vortrag von Kathrin Rühlemann wird Gräfin Margareta, Regentin der Herrschaft Mansfeld-Hinterort, näher beleuchtet. Sie heiratete 1569 Graf Johann, Sohn des Reformationsgrafen Albrecht IV. Nach dem Tod ihres Mannes führte sie dessen Vermächtnis fort. Sie erwies sich als kluge Regentin und trieb die Entwicklung der Eisleber Neustadt voran. Noch heute ist ihr Wirken dort gegenwärtig, nicht nur in der Annenkirche, deren Weiterbau Margareta 1584 in Auftrag gab und in der sich die Grabkapelle befindet.

WAS: Vortrag „Frauen zur Zeit der Reformation in der Grafschaft Mansfeld“

WER: Referentin: Kathrin Rühlemann

WO: Museum „Luthers Sterbehaus“ Eisleben, Andreaskirchplatz 7

WANN: Samstag, 30.11., 16 Uhr

Hintergrund: Die Bergleute und der Bauernkrieg im Mansfelder Land

Bis heute hält sich die Vorstellung, Bauern, Bürger und Bergleute hätten sich im sogenannten deutschen Bauernkrieg 1524/25 gemeinsam gegen die Obrigkeit aufgelehnt. Insbesondere die DDR-Geschichtsschreibung hielt hartnäckig an dieser These fest. Aber gab es diesen angeblichen Schulterchluss wirklich, oder hatten die Bergleute im mitteldeutschen Raum nicht doch eine eigene Agenda? Wie war die Situation für die Bergleute in den Revieren im Mansfelder Land und was sagen die Quellen über ihre Beteiligung an den Aufständen? Mirko Gutjahr klärt auf.

WAS: Vortrag „Aufstand im Revier? Der Bauernkrieg im Mansfelder Land“

WER: Referent: Mirko Gutjahr, Leiter der LutherMuseen Eisleben und Mansfeld

WO: Museum „Luthers Elternhaus“ in Mansfeld, Lutherstraße 29

WANN: Donnerstag, 28.11., 18:30 Uhr

Lutherstadt Eisleben und Mansfeld, 15. November 2024

Die Anmeldung ist möglich unter: service@luthermuseen.de, Tel. 03491 / 4203 171